

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 47 (1974)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Durussel Gaston, 8, chemin de Fontenay, 1007 Lausanne

Ø Privat 021 26 12 04 Geschäft 021 42 22 43

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Genequand H., 18, rue des Vernets, 1217 Meyrin

Ø Privat 022 41 06 15 Geschäft 022 36 63 10

Sektion Aargau

Präsident Fourier Blaser Heinz, Sonnenberg 212, 5236 Remigen

Ø P 056 98 10 37 G 056 98 11 39

1. Techn. Leiter Lt Wernli Erwin, Häuptli 292, 5112 Thalheim

Ø P 056 43 25 39 G 064 51 38 88

2. Techn. Leiter Hptm Knecht Wilhelm, Zelgli 54, 5117 Habsburg

Ø P 056 41 67 01 G 056 94 01 01

Techn. Kommission Fourier Häfliger Urs, Weissbergstr. 9, 5747 Künigoldingen

Ø P 062 51 95 24 G 062 52 12 12

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen

Ø P 061 51 37 23 G 061 23 22 90

Techn. Kommission Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg

Ø P 061 91 61 61 G 061 22 51 80

oder 061 91 35 19

Stammtisch am 1. und 3. Dienstag jeden Monats im Restaurant Café Spitz, Greifengasse, Basel

Veteranentag vom 14. September. Pünktlich um 14 Uhr konnte Reiseleiter Eugen Schweizer das Signal zum Start des diesjährigen Veteranentreffens geben. 33 Kameraden beteiligten sich an dieser bei schönstem Spätsommerwetter organisierten Vierkantnerundfahrt. Der erste Halt galt diesmal nicht der Besichtigung einer Brauerei, sondern dem historischen Stadtteil Rheinfeldens. Unter kundiger Führung lernten wir einige Sehenswürdigkeiten kennen, die manchem alten Troupier bisher noch unbekannt waren: das überaus reizvolle Rathaus, die alte Kaserne, der Blick vom Torturm in die weite Welt, der alte Stadtgraben, der Geissbock auf der Stadtmauer, der neue Theatersaal. Wirklich, Rheinfelden ist eine Reise wert.

Weiter ging die Fahrt durchs Rebgebiet von Wintersingen nach der basellandschaftlichen Metropole. Seltisberg und Oristal waren weitere Stationen, die bei vielen Teilnehmern alte Erinnerungen weckten. Manch einer hat in diesem Gebiet die ersten Gehversuche seiner militärischen Laufbahn unternommen. Wie vieles hat sich inzwischen doch verändert. Wo damals in dunklen, kalten Nächten das Kriegshandwerk erlernt wurde, stehen heute feudale Villen. Vom grossen Exerzierplatz «Gitterli» sind heute nur noch wenige Quadratmeter Übungsplatz vorhanden. Sportanlagen und Hallenbad haben die Feldgrauen verdrängt.

Dass Liestal trotzdem seinem Ruf als Garnisonstadt treu bleibt, beweist die moderne, erst vor kurzem in Betrieb genommene Schiessanlage Sichtern, welche vom Organisator des diesjährigen Ausfluges als Ziel gewählt wurde. Diese Anlage, die sowohl für zivile wie militärische Bedürfnisse konzipiert ist, liefert den endgültigen Beweis, dass mit gutem Willen und Einsatz der modernsten Technik sowohl dem Schützen wie auch dem Lärmgegner geholfen werden kann. In der ebenfalls mustergültig eingerichteten Schützenstube genossen die Teilnehmer bei saftigem Schinken und herrlichem «Baselbieter» noch einige gemütliche Stunden.

Vielen Dank, lieber Eugen, für die glänzende Organisation. Wir freuen uns schon heute auf den nächsten Veteranenausflug in zwei Jahren.

Mutationen. Austritt: Fourier Zimmermann Urs, Basel.

Sektion Bern

Präsident	Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern	Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71
1. Techn. Leiter	Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 16, 3600 Thun	Ø P 033 23 47 89 G 033 22 66 12
2. Techn. Leiter	Lt Sigrist H.-U., Brunnenstrasse 3, 3123 Belp	Ø P 031 81 19 39 G 031 67 36 43
Kassier	Four Zumbrunnen Ernst, Sonnmattstrasse 5, 3700 Spiez	Ø P 033 54 47 06 G 031 60 24 19
(Adressänderungen sind direkt an die obenstehende Adresse des Kassiers zu melden)		
Ortsgruppen	Oberland Fourier Baumann Gustav Riedhofweg 11 3626 Hünibach Ø P 033 23 32 12	
	Seeland Fourier Sieber Hansruedi Aegertenstrasse 5 2500 Biel / Bienna Ø P 032 25 93 92	
	Oberaargau Fourier Duppenthaler W. Waldhofstr. 32 4900 Langenthal Ø P 063 2 77 86	
Stammtisch	Bern jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor	
	Thun jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Hopfenkranz, 1. Stock	
	Seeland jeden 2. Mittwoch des Monats im Restaurant Jäger in Jens	
	Oberaargau am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Markthalle in Langenthal	

● *Altjahrestamm.* Unsere diesjährige Zusammenkunft zum Jahresende findet am 19. Dezember statt. Wir treffen uns ab 20 Uhr im Restaurant Condor, Bollwerk 41, Bern. Der Abend wird in gewohntem Rahmen — mit Imbiss — durchgeführt und wir freuen uns, wenn wir recht viele Kameraden begrüssen dürfen. Es werden keine persönlichen Einladungen versandt.

Mutationen. Eintritte: die Fouriere Bieri Hans, Hellsau – Brunner Heinz, Zollikofen – Frautschi Beat, Bern – Frey Roland, Liebefeld – Herzog Marc, Hünibach – Juker Rolf, Ostermundigen – Jutzi Berthold, Signau – Ramseier Roland, Bern – Weber Urs, Herzogenbuchsee – Wegmüller Martin, Eggwil – Zemp Philipp, Bern; die Rf Gertsch Paul, Courgevaux – Haldemann Ulrich, Gümligen – Holzer Hans-Rudolf, Bern – Luginbühl Nelly, Aeschi bei Spiez – Umhang Elsbeth, Gwatt – Wild Arthur, Aarwangen. Wiedereintritt: Four Hofmann Martin, Zollikofen.

Austritte: die Fouriere Aerni Paul, Hilterfingen – Boss Manuel, Ittigen bei Bern – Burkhard Roland, St. Gallen – Drück Hans, Bern – Mauron Marius, Bern – Zülli Anton, Erlach – Rf Matti Ulrich, Meiringen.

Übertritt von der Sektion beider Basel: Four Haldimann Paul, Dürrenroth.

Übertritt von der Sektion Graubünden: Four Bernold Robert, Biel.

Übertritt von der Sektion Ostschweiz: Four Gehrig Bruno, Bern.

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen Ø P 031 58 34 40 G 031 67 27 82

Unsere Schießsaison ist zu Ende. An 5 Gruppenschiessen haben wir teilgenommen:

Bubenbergschiessen in Spiez

Kranzresultate: Eglin Erich 132 Punkte, Liechti Hans 131, Rupp Gottfried und Zgraggen Alfred 127. Wappenscheibe an Eglin Erich.

Napschiessen in Trub

Kranzresultate: Herrmann Werner 69 Punkte, Liechti Hans 64. Hellebarden an Keller Arthur und Winiger Heinz.

Biglen Pistolenschiessen

Kranzresultate: Herrmann Werner und Sigrist Hansueli 85 P., Liechti Hans 82, Keller Arthur 81.

Forstschiessen in Riedbach

Kranzresultate: Eglin Erich 138 Punkte, Herrmann Werner 137, Liechti Hans 136, Sulzberger Edgar 130. Walliser Kannen an Liechti Hans und Sulzberger Edgar.

General Guisan-Schiessen in Jegenstorf

Kranzresultate: Herrmann Werner und Sigrist Hansueli 65 Punkte, Monnier Marc 64, Keller Arthur 63, Eglin Erich und Sulzberger Edgar 62. Gruppenpreise an Grognuz Jean-Louis und Sigrist Hansueli.

Wer sich für die *nächstjährigen Gruppenschiessen* interessiert, möge sich an der HV unserer PS bei Herrmann Werner melden. Unsere Einzelschützen werden gleich behandelt wie die Gruppenschützen. Solche Schiessen sind dazu angetan, um sich das Lampenfieber im Stand abzugewöhnen!

*Ein Berner namens Linus Fehr,
der liebte starken Kaffee sehr,
doch kam im Stand — ihr werdet's wittern —
sein Waffenlauf enorm ins Zittern!
Jetzt trinkt der Linus den Kaffee
erst nach dem Schiessen — u preicht meh!*

Sektion Graubünden

Präsident Janett Werner, Saluferstrasse 34, 7000 Chur

1. Techn. Leiter Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur

2. Techn. Leiter Fourier Ladner Hansjörg, Pra, 7214 Grüsch

∅ P 081 27 16 64 G 081 24 66 66

∅ P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

∅ P 081 52 12 94 G 081 21 51 45

Stammtisch jeden 1. Dienstag jeden Monats, nach Feierabend im Restaurant zur Aktienbrauerei in Chur.

Herbstübung 1974. Die Herbstübung vom 21./22. September im Raume Glaspass — Turahus — Tomülpass — Vals ist, abgesehen von der schlechten Witterung, gut verlaufen. Regen, Schneematsch und auf dem Tomülpass gar ein Hagelschauer vermochten jedoch die gute Stimmung der kleinen Teilnehmerschar nicht zu trüben.

In den Mittagsstunden des Samstags trafen sich die marschtüchtigen Mitglieder unserer Sektion auf dem Bahnhofplatz in Chur. Mit einem Kleinbus ging es über Thusis zum Ausgangspunkt unserer Wanderung: Obertschappina. Die Fusswanderung über den Glaspass brachte keine grossen Probleme. Das noch relativ gute Wetter bescherte uns eine herrliche Rundsicht auf die Berggipfel und Zinnen der Region. Mit dem uns zur Verfügung stehenden Kleinbus und auf dem letzten Teilstück wieder auf Schustersrappen erreichten wir von Safien aus das Turahus: Ziel des ersten Tages.

Von der Hüttenwartin saisongerecht mit einem währschaften Hirschpfeffer verpflegt, verbrachten wir einige gemütliche Stunden im Kreise alter und neuer Kameraden. Auch mancher Jass wurde «geklopft», wobei sich in diesem Schweizer Nationalsport besonders unser «Schufla-Hitsch» bestens in Szene setzen konnte.

Trotz dichtem Nebel und Regenschauern wagten wir am Sonntag die Fortsetzung unserer Gebirgstour. Einem recht anspruchsvollen Aufstieg zum Tomülpass folgte ein steiler Abstieg nach Vals. Nach der ansprechenden Marschleistung erreichten wir völlig durchnässt und etwas müde und angeschlagen Bad-Vals. Im Wellen- und Thermalbad Vals konnten wir im warmen Quellwasser in der Folge wieder neue Kräfte tanken.

In froher Stimmung kehrten wir in den späten Nachmittagsstunden über Ilanz und Flims nach Chur zurück. Unserem Chauffeur Jürg nochmals den besten Dank. Er stand uns während den zwei Tagen zuverlässig zur Verfügung.

Bedauerlich bleibt lediglich die Tatsache, dass sich keine grössere Anzahl unserer Mitglieder für die Beteiligung an der Herbstübung entscheiden konnte. Hoffen wir, dass es bei unserer nächsten Veranstaltung wieder einen Grossaufmarsch geben wird!

Im Laufe des Oktobers erhielten sämtliche Mitglieder ein *Orientierungsschreiben* über die in nächster Zukunft geplanten Veranstaltungen und Übungen. Sollten an diesen Übungen interessierte Mitglieder das Anmeldeformular noch nicht ausgefüllt zurückgesandt haben, bitten wir, dies in den nächsten Tagen unbedingt nachzuholen.

Stammtisch. Weil verschiedene Male von Kameraden der Wunsch geäussert wurde, zwecks Information, Meinungsaustausch, Kontaktnahme und Pflege der Kameradschaft einen Stamm zu gründen, findet dieser jeweils am *1. Dienstag jeden Monats*, nach Feierabend im Restaurant zur *Aktienbrauerei in Chur* statt. Der Vorstand hofft auf ein aktives Mitmachen!

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais
1. Techn. Leiter Hptm Stricker Johannes, Schönenberg 193, 9545 Wängi

Ø P 071 93 23 84 G 071 93 11 46
Ø P 054 9 56 73 G 054 9 54 17

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Gunz Fredy	Boppardstrasse 18	9014 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Weidstrasse	9410 Heiden
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Amriswilerstrasse 72	8570 Weinfelden
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Tulpenweg 14	9474 Räfis
	Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Fäh Guido	Breiten	8717 Benken

● *Termine.* Per 31. Dezember erwartet der technische Leiter von den Ortsgruppenobmännern die Anmeldungen für die Wettkampftage der hellgrünen Verbände 1975 in Fribourg. Ist Deine Anmeldung schon dabei?

1. März 1975 Generalversammlung in Wil.

Familien-Langlauf-Weekend des Ostschweizerischen Fourierverbandes 25./26. Januar 1975 in Wildhaus.

Auch beim Langlauf-Weekend verzichten wir aus Sparsamkeit auf den Versand von Einladungen an alle Mitglieder. Wir bitten Sie, gerade deshalb unsere Sektionsnachrichten zu studieren — wir sind bestrebt, Sie fleissig und umfassend zu informieren.

Unser Langlauf-Weekend wird zum dritten Male durchgeführt. Es findet wie letztes Jahr im Turner-Skihaus «Rösliwies» in Wildhaus-Lisighaus statt. Es stehen 50 Betten (2 bis 8-Betten-Zimmer mit fliessend Wasser) zur Verfügung, der Platz ist bechränkt. Kommen Sie wieder mit Ihrer Familie und tun Sie etwas für Ihre Gesundheit! Wir bitten Sie, nur Ihre schulpflichtigen Kinder mitzunehmen (Kinder-Langlaufski stehen wieder zur Verfügung). Die Kosten für die Organisation und für die Preise übernimmt die Sektionskasse, Sie bezahlen lediglich ca. Fr. 32.— für Vollpension und Übernachten (3 Mahlzeiten).

Die Langlaufausbildung erfolgt für Fortgeschrittene und Anfänger auf Loipen mit abschliessendem Rennen am Sonntagnachmittag und mit der Verleihung der Preise (ob der Wanderpreis bereits definitiv nach Herisau geholt wird?). Am Samstagabend werden wir Lehrfilme vorführen und Sie auch in die Wachstechnik einführen. Die bewährte Leitung hat wieder Hptm Jäckli, Sport-Of Gz Div 7. Daneben wirken mit als Ausbildner Four Römmel und Kpl Dünner, Klassenlehrer der Ski-Partr Fhr Kurse Gz Div 7.

Unsere Einladung richtet sich ebenfalls auch wieder an die ostschweizerischen Küchenchefs und Fouriergehilfen.

Melden Sie sich *bis spätestens 31. Dezember* mit untenstehendem Talon an beim 1. technischen Leiter (Adresse siehe oben)! Wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge des Einganges.

Anmeldung für Langlauf-Weekend Wildhaus 25./26. Januar 1975

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Plz: _____ Ort: _____

Grad: _____ Telefon: _____

mit Gattin / Freundin: _____ ja / nein _____ Anzahl schulpflichtige Kinder: _____

Unterschrift: _____

Das definitive Programm wird ca. 1 Woche vor dem Anlass zugestellt.

Mutationen. Die neuen Mitglieder aus der Fourierschule II/74 heissen wir in unseren Reihen herzlich willkommen. Es sind dies die Fouriere: Gattlen Albin, St. Margrethen – Niederer Erich, St. Margrethen – Vagnières Roger, St. Gallen — sowie die HD-Rf Dellenbach Bruno, Ebnat-Kappel – Diebold Urs, Ebnat-Kappel – Züger Heinrich, Luchsingen.

Wir gedenken ehrend unserer verstorbenen Kameraden: Kü Chef Wm Gubeli Robert, Goldingen – Four Kaiser Alfons, Wil.

Ortsgruppe Oberland

Wir bitten zum Käse. Am 22. August trafen sich zahlreiche Kameraden und Gäste mit ihren Ehefrauen in der Molkerei Sevelen. Der Abend war dem Thema «Käse» gewidmet. Der Vorstand wollte mit diesem Anlass den Interessierten die Käseprodukte näher bringen, auf der andern Seite diente er den Vorbereitungen für die Wettkampftage der hellgrünen Verbände 1975. Nachdem Herr Eggenberger, Verwalter der Molkerei, uns in kurzen Zügen den Betrieb vorgestellt hatte, begann der eigentliche Rundgang durch die neu erstellten Anlagen. Zuerst konnten wir bei der Milchannahme zusehen. Die Milch wird auf sehr rationelle Art und Weise entgegengenommen und verschiedenen Behältern zugeführt. Rund 30 Landwirte versorgen die Molkerei mit Milch, die zum Teil im eigenen Betrieb zu Käse verarbeitet wird. Herr Eggenberger führte uns nun in die Käsekeller, wo uns ein «angenehmer Duft» entgegen strömte. Im gut eingerichteten Keller erklärte er die wichtigsten Käsesorten. Alsdann ging er über zur eigentlichen Spezialität, dem Sauerkäse. Der Anblick dieser kleineren viereckigen Käse (ca. 4 kg) löste bei manchem einen kleinen Schock aus. Einige Käse waren mit einem «kleinen gräulichen Schimmel» überzogen, der jedoch zum eigentlichen Reifeprozess gehört! Im nächsten Keller staunten dann aber alle über die schönen gelblichen (gleich Speckschicht) Käsestücke, die in Reih und Glied auf den Verkauf warten. Auch hier konnte man über fachgerechte Lagerung nur staunen. Wieder oben angelangt begann der eigentliche technische Teil über Käse. Herr Eggenberger und unser technischer Leiter verstanden es sehr gut, uns über das herrliche Produkt aufzuklären. Wir verzichten hier, auf die Details einzutreten, bitten jedoch die Fouriere, sich mit den beiden Heften «Käse-Brevier» und «Wir bitten zum Käse» nochmals vertraut zu machen. Sie finden in diesen beiden Heftchen alles Wissenswerte über diesen vollwertigen Fleischersatz.

Nach dem technischen Teil begann dann für alle die langersehnte Käsedegustation. Auf zwei Tischen, fein säuberlich hergerichtet, luden verschiedene mundgerechte Käsestücklein zum Probieren ein. Der feine und richtig temperierte Weisswein und die frischen Bürli vervollständigten das Angebot. Nach den feinen Kostproben versammelte sich die Schar im Laden, wo jeder sich noch mit Käse für zu Hause eindecken konnte.

Zum Schluss dankte unser Obmann der Milchgenossenschaft Sevelen, vor allem Herrn Eggenberger für die Gastfreundschaft, die wir erfahren durften. Dieser Abend wird sicher allen noch einige Zeit in Erinnerung bleiben. Hierauf übersiedelte die «Fourierfamilie» noch ins Hotel Drei Könige, da das ausgiebige Degustieren die Kehlen ausgetrocknet hatte. Bei Bier, Wein und Kaffee vermochten die letzten bis nach Mitternacht auszuhalten.

Nochmals herzlichen Dank allen, die an diesem Abend teilgenommen und den Weg nach Sevelen nicht gescheut haben.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier von Büren Charly, Weissensteinstr. 11, 4900 Langenthal P 063 2 50 29 G 063 2 72 72
1. Techn. Leiter Hptm Zumstein Peter, Hauptstrasse 180, 3298 Nennigkofen P 065 2 52 31 G 065 4 35 31

Taschenbuch – der unentbehrliche Helfer

deutsch und französisch.

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau — P 041 84 11 06



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano, conto chèques postali 69 - 818
Presidente Furiere Quattrini Romano, 6963 Pregassona Ø 091 51 69 55
Commissione tecnica Maggiore Pianca Fausto, Capitano Buzzini Eliseo, Capitano Cortella Pio
Membro CC furiere Gauchat Paolo, via Ceresio 8, 6900 Massagno.
Mutazioni: scrivere a casella postale 380, 6501 Bellinzona.
Sede Lugano: Albergo Scandinavia, ple Besso

18. *Tiro Cantonale del Furiere*. Ha avuto luogo come da programma sabato pomeriggio 26 ottobre allo stand di tiro a Ponte Brolla. Organizzato a perfezione dalla Sottosezione di Locarno e fatica particolare del camerata furiere Fedele Fiorenzo, possiamo affermare una conferma di successo come per gli altri anni. Un ringraziamento anche alla Unione Tiratori Locarno per la messa a disposizione del poligono di tiro affascinante nella sua veste d'autunno. Di seguito alcuni risultati: Ufficiali Quartiermaestri: Ten Col Foletti punti 88, Magg Pianca 86, Cap Buzzini 38, Furieri Pizzagalli Francesco 80, Quattrini Romano 73, Croato Hanspeter 55, Keller Oscar 48, Gauchat Paolo 32, Fedele Fiorenzo 28.

Classifica per Sottosezioni: Lugano punti 185, Mendrisio 165, Bellinzona 144, Locarno 84.

Ha pure preso parte un gruppo della Musica militare ticinese fuori servizio con i seguenti risultati: App Drey Ivano punti 86, app Gibellini Luigi 49, cpl Lazzaroni Piercarlo 35.

La premiazione si è svolta al ristorante Castagneto, premi per tutti i partecipanti ed una gustosa castagnata ha coronato la fatica di questa giornata di intensa camereteria. Un maialino-ricordo in plastica venne distribuito a tutti i presenti tiratori, familiari e bambini.

Cenone natalizio del Furiere. Preavviso di riservare la serata di venerdì 6 dicembre per il cenone del furiere che si terrà al Motel di Mezzovico.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Four Felder Erwin, Mattrain 8, 6014 Littau Ø P 041 55 66 09 G 041 55 21 51
1. Techn. Leiter Oblt Qm Janser Karl, Schaubhus 7, 6020 Emmenbrücke Ø P 041 53 54 76 G 041 55 75 75
2. Techn. Leiter Lt Qm Betschart Karl, Zugerstrasse 15, 6340 Baar Ø P 042 31 78 92 G 042 21 61 81
Adressänderungen sind zu richten an: Four Muff Walter, Ruopigenring 39, 6015 Reussbühl

Stamm: Dienstag, 3. Dezember, 20 Uhr, im Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern.

● Nächste Veranstaltung:

Dienstag, 3. Dezember Klaus-Stamm, Hotel Rothaus Luzern (1. Stock), wozu auch die *Damen* herzlich eingeladen sind.

Achtung: Es erfolgt keine schriftliche Einladung.

Der letztjährige Erfolg des *Klaus-Stammes* hat uns veranlasst, diese kameradschaftliche Zusammenkunft auch dieses Jahr zu organisieren. Wir laden nicht nur die Kameraden zu diesem kleinen Fest ein, wir werden uns auch speziell freuen, wenn wir die Ehefrauen und Freundinnen ebenfalls begrüssen dürfen. Der Samichlaus hält bestimmt auch für sie eine Überraschung bereit, sei es in Form eines Tadels oder einer Süßigkeit. Findet Euch zu diesem geselligen Abend in unserem Kreise ein. Es wird keine schriftliche Einladung versandt werden.

«AC-Schutz und die Hausfrauen» lautete das Vortragsthema der Veranstaltung vom 17. Oktober in Cham. Über AC-Schutz wird meistens nur im Militärdienst für unsere Wehrleute referiert. Oblt Giacasso aus Liestal verstand es ausgezeichnet, diese etwas trockene Materie in aufgelockerter, sehr gut verständlicher Art vorzutragen und zu dokumentieren. Er wusste die Probleme, die sich bei einem Alarm oder bei einer Bedrohung dem Rechnungsführer, dem Küchenchef sowie der zivilen Bevölkerung stellen, aufzuzeigen und zur Diskussion zu stellen. Das Interesse am Referat wurde durch die grosse Teilnehmerzahl, wobei das zarte Geschlecht nicht ausgeblieben war, besonders unterstrichen. Auch eine stattliche Anzahl von Hellgrünen, die zur selben Zeit im WK weilten, hat sich ebenfalls zu diesem Vortrag eingefunden.

● Wie Sie aus früheren Mitteilungen im Fachorgan erfahren haben, sind die *Wettkampftage der hellgrünen Verbände* auf den 2.– 4. Mai 1975 in Fribourg angesetzt. Es ist mir ein Bedürfnis, Sie alle zur Teilnahme an diesem Wettkampf aufzufordern. Es geht in erster Linie darum, unser fachtechnisches Wissen, das wir ausser Dienst immer wieder fördern müssen, in der Öffentlichkeit zu dokumentieren. Alle Teilnehmer aus früheren Wettkampftagen wissen, dass lediglich fachtechnische Aufgaben zu lösen sind, die in jedem WK an uns Hellgrüne herantreten können. Weshalb sollte dies nicht wieder in einer öffentlichen Manifestation gezeigt werden? Unsere technische Leitung ist bemüht, Ihnen hierüber ein einfaches aber durchdachtes Vorbereitungsprogramm zu präsentieren.

Kameraden, Ihr werdet nächsthin schriftlich zur Teilnahme an dieser wichtigen Veranstaltung aufgefordert. Meldet Euch entschlossen an. Ich danke im voraus für die Teilnahme. Auch diesesmal lautet die Devise: Beteiligung kommt vor dem Rang.

Four Felder, Präsident.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Frei Otto, Breitensteinstrasse 59, 8037 Zürich	Ø P 01 44 52 92	G 01 62 70 70
1. Techn. Leiter und Auskunftsdiest	Ø P 052 32 68 94	G 01 29 50 11
Major Qm Baumann Josef, Bülstrasse Block B, 8307 Tagelswangen	intern 3471	
2. Techn. Leiter Hptm Knauer Christoph, Blattengasse 47, 8708 Männedorf	Ø P 01 74 24 75	G 01 39 33 88
Stammtisch in Winterthur	jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus	
Stammtisch in Schaffhausen	am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Bahnhof	

Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Fribourg 1975

Sie haben sich sicher die Daten in der Oktober-Ausgabe unseres Fachorgans vorgemerkt. Nachstehend finden Sie die Einzelheiten zu den Veranstaltungen dieses Jahres.

Vorbereitungsabende in Zürich:

1. Datum / Zeit: Dienstag, 19. November, 20 Uhr
Ort: Kaserne Zürich
Thema: Kriegsmobilmachung
2. Datum / Zeit: Dienstag, 3. Dezember, 20 Uhr
Ort: Kaserne Zürich
Thema: Staatskunde, Militärorganisation, DR, Repetition AC-Belange und K Mob

Vorbereitungsabende in Winterthur:

1. Datum / Zeit: Donnerstag, 21. November, 19.45 Uhr
Ort: Milchverband, Archstrasse 6 (beim Bahnhof) Treffpunkt: Hof
Thema: Warenkunde: Milch und Milchprodukte, mit Führung durch den Betrieb
2. Datum / Zeit: Donnerstag, 5. Dezember, 20 Uhr
Ort: Restaurant Schweizergruss, Tösstalstrasse 91 (gegenüber Bus-Depot)
Thema: Staatskunde, Militärorganisation, DR, Repetition AC-Belange, K Mob und Warenkunde

Wir möchten darauf hinweisen, dass die gleichen Themen in Zürich und Winterthur / Schaffhausen behandelt werden, wobei aus organisatorischen Gründen eine Bearbeitung der Probleme nicht immer in der gleichen Woche erfolgen kann.

Wir zählen auf eine rege Mitarbeit, was die beste Entschädigung für die grossen Vorarbeiten bedeutet.

Senden Sie uns  VR — wir versehen es mit dem idealen Ringbuch und Register

... wird am gleichen Tag speditiert

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau — Ø 041 84 11 06

Ortsgruppe Winterthur

Obmann Fourier Bär Ambros, Heimensteinstrasse 6, 8472 Seuzach

Ø P 052 22 39 47 G 052 29 79 21

Im über 80 km langen *Militärradrennen St. Gallen — Zürich* hat unser Lokalmatador Four Karl Jucker, Madetswil, in der Kategorie Landsturm mit einer Zeit von 2 : 46 : 39 den 1. Rang herausgefahren. Dieser Sieg ist um so beachtlicher, als der Abstand zum Tagessieger lediglich 2 : 55 betrug. Ein schöner Erfolg unseres Kameraden.

Die *Vorbereitungskurse* für die nächsten Wettkampftage der hellgrünen Verbände laufen bereits. Viele werden sich fragen, ob solche Wettkämpfe überhaupt noch zeitgemäss sind. Diese Überlegungen dürfen ruhig angestellt werden. Aber gerade heute, wo extreme Gruppierungen zum Teil mit Erfolg unseren Staat als Institution zu unterwandern trachten, haben diese Wettkämpfe mehr denn je ihre Berechtigung. Auch ist es nicht allen gegeben, die militärischen Fachkenntnisse mit gleichgesinnten Kameraden zu messen. Dazu braucht es eine Portion Sportgeist, und wer möchte diesen nicht besitzen?

Damit auch gute Ränge erreicht werden, muss das Fachwissen gründlich entstaubt werden. Die Vorbereitungskurse sind so angelegt, dass möglichst Vielen die Teilnahme ermöglicht sein sollte. Schliesslich wäre es schön, wenn es diesmal noch mehr Gold, Silber und Bronze für die Ortsgruppe geben würde. Falls der eine oder andere Transportprobleme für die einzelnen Abende haben sollte, melde er sich beim Obmann.

Pistolensektion

Obmann Fourier Müller Hannes, Staldenstrasse 292, 8965 Berikon AG

Ø P 057 5 26 06 G 01 65 57 00

Eidgenössische Pistolenkonkurrenz (EPK) des SRPV

Zur Förderung der Wettkampftätigkeit innerhalb des SRPV erreichten im Standstich (10 Schuss auf 10er P-Scheibe) folgende Schützen Höchstresultate: Reiter Fritz, Hunziker Kurt 100 Punkte, Nüssli Fritz 98, Wieser Bernhard, Müller Robin, Vonesch Rudolf, Müller Hannes, Bütkofer Ernst, Schnewlin Marcel 96.

Spezialstich des Zürcher Kantonal-Schützenvereins

Nicht jedem Schützen gelingt auf den ersten Anhieb im sechsschüssigen Programm auf die B 10er-Scheibe die begehrte Kranzauszeichnung (Limite 55 Punkte). Es ist aber möglich, die Passe zu wiederholen. Höchstresultate: Müller Robin, Müller Hannes, Blattmann Walter 58 Punkte, Bütkofer Ernst, Lang Heinz 57, 6 Schützen 56, 7 Schützen 55.

8. Zentralschiessen des Schützenbundes Limmattal in Urdorf ZH

Einzelkranzauszeichnungen: Müller Hannes 100 Punkte, Hasler Jules 98, Reiter Fritz, Wirz Carl, Blattmann Walter 97 und weitere 4 Schützen.

In der Sektionsrangliste figuriert unsere Sektion im 1. Rang von 11 Sektionen mit einem Durchschnitt von 95,533 Punkten (22 Teilnehmer, 9 Kränze) gefolgt von den Standschützen Höngg mit 94,570.

Matchpistolen-Konkurrenz des SRPV (60 Schüsse)

Unsere PSS verfügt über eine Matchpistole Hämmerli 120, um dem Matchschiessen im Verein Auftrieb zu geben. Leider haben sich nur wenige Schützen in dieser Saison für das schöne, aber heikle Matchschiessen interessiert. Vier Kameraden haben die vom SRPV ausgeschriebene Konkurrenz absolviert: 1. Blattmann Walter 504 Punkte (Kranz), 2. Rohrer Marcel 465, 3. Müller Robin und Hasler Jules je 453.

Luftpistolen-Schiessen Winter 1973/74

Nicht nur auf 50 m, sondern auch mit der Luftpistole besteht eine Gruppenmeisterschaft. Im letzten Winter erreichten unsere 4 Gruppenschützen den 31. Gesamtrang von 150 Gruppen (Bravo!) mit total 1443 Punkten. Müller Hannes 370, Reiter Fritz 367, Blattmann Walter 359, Müller Robin 347.

Das Luftpistolen-Training kann nun ab Oktober in der Freizeitanlage Bachwiesen, Zürich-Albisrieden wieder aufgenommen werden. Dieses Training sollte vermehrt besucht werden als Winter-Konditionstraining. Mancher Spitzenschütze in den WM-Teams — das haben wieder die guten Resultate an den kürzlich in Thun zu Ende gegangenen WM im Schiessen bewiesen — begann seine Karriere mit dem Training mittels Luftpistole.

Das SRPV-Luftpistolen-Schützenabzeichen erhielten: Blattmann Walter, Hasler Jules, Reiter Fritz.

Erinnerungsschiessen 1974 in Aarau

Von 112 Gruppen figuriert unsere Gruppe im Jubiläumsstich im 45. Rang (505 Punkte). Im Erinnerungsstich (2 × 4 Schüsse Schnellfeuer B 10er) erreichte Wieser Bernhard mit 78 Punkten den 6. Rang von 614 Schützen.

Säuliämter-Pistolenschiessen in Mettmenstetten

Statt Wappenscheiben erhalten die Gruppen je eine Bure-Speckseite, wobei jeder der fünf Gruppenschützen seinen Anteil erhält. Ob dieser Fleischzuschuss in dieser inflationsreichen Zeit zum privaten Haushaltbudget beiträgt?

Immerhin konnte sich unsere erste Gruppe mit 610 Punkten hinter Uster und Birmensdorf (611) im 3. Rang behaupten.

SPGM: In der letzten Heimrunde verbesserten unsere Gruppenschützen ihre Position auf 466 Punkte und erreichten damit die Qualifikation für das Endschiessen in St. Gallen. Am Samstag, 12. Oktober traten die 32 besten Gruppen zur Ausscheidung an. Das Wetter war — nicht wie sonst ein milder Herbsttag — unfreundlich, nass und kalt. Doch gelang uns die erste Hürde mit 453 Punkten für das Weiterkommen am Sonntag. Mit dem 14. Rang waren wir zufrieden, nachdem beide Stadtschützengruppen «nur» 450 schossen und davon eine Gruppe mit Mühe und Glück im 16. Rang weiterkam. Am Sonntag war das Wetter etwas sonnig. Es wurden sehr gute Resultate geschossen und das Glück war unseren Mannen nicht ganz hold, so dass wir mit 451 Punkten im Achtelfinal im 12. Rang ausschieden und klassiert wurden. Doch der Schiessplatz Höngg war gut vertreten; denn unsere Schützenkameraden der Standschützen Höngg schossen im Viertelfinal 454 und schieden dann im 8. Rang aus. Der Final spitzte sich immer mehr zu einem Zweikampf der Zürcher Gruppen zu. Schliesslich rang die Gruppe Neumünster-Zürich mit 471 Punkten oben aus und erreichte den 1. Rang, gefolgt von den starken und immer gleichmässig schiessenden Stadtpolizisten von Zürich mit 469 und den Stadtschützen Zürich (welche in der Vorschau als Favoriten ausgeschrieben wurden). Hoffen wir, dass es uns auch nächstes Jahr gelingen wird, die Qualifikation für St. Gallen zu erreichen. Diese zwei Tage waren allen ein erlebnisreiches Schützentreffen.



Gemüse-Verkaufszentrale

Zürich

Speisekartoffeln

Karotten

Qualitätsgemüse

empfiehlt militärischen Schulen und Kursen zu prompter und zuverlässiger Lieferung.
Verlangen Sie Spezialofferte für Militär.

8031 Zürich Quellenstrasse 2 Telephon 01 44 95 44